



Lagerplatzsituation

Über 60'000 Kinder und Jugendliche gehen jedes Jahr in ein Zeltlager irgendwo in der Schweiz. Seit einiger Zeit schlagen andere Jugendverbände Alarm, dass solche Zeltlagerplätze immer mehr verschwinden und es für die Jugendgruppen zunehmend schwieriger wird, einen Standort zu finden. Jungwacht Blauring Schweiz nimmt zu dieser Thematik wie folgt Stellung:

Unsere Erfahrungen

Die Lager sind der jährliche Höhepunkt jeder Schar. Dafür sind sie jedes Jahr auf Lagerplätze und Lagerhäuser angewiesen. Die Suche nach entsprechenden Plätzen und Häusern stellt für die jugendlichen Leitungspersonen eine Herausforderung dar. Jedoch ist es weder der nationalen Ebene noch den kantonalen Arbeitsstellen von Jungwacht Blauring zu Ohren gekommen, dass sich die Lagerplatzsuche für Scharen in den letzten Jahren erheblich erschwert hätte. Die Suche nach grossen, bezahlbaren Lagerhäusern ist unseres Erachtens ein viel gewichtigeres Problem.

Reibungslose Vermietung ist wichtig

Im Tagesschau-Bericht vom 7. Juni 2013 wurde das Verschwinden der Lagerplätze vor allem auf die Umzonung von landwirtschaftlichem Nutzland zu Naturschutzzonen zurückgeführt. Nach Rücksprache mit der Abteilung agriexpert des Schweizerischen Bauernverbandes sei es zwar so, dass es immer mehr Natur-Schutzzonen gäbe. Dies vor allem aus dem Grund, weil solche Schutzzonen selten bis nie zurückgewandelt würden. Laut agriexpert hätte diese Umzonung in den letzten Jahren aber nicht erheblich zugenommen und es könne daher nicht der alleinige Grund einer Erschwerung der Lagerplatzsuche sein. Durch den steigenden Nutzungsdruck der landwirtschaftlichen Fläche sei es aber für die Landwirtinnen und Landwirte immer wichtiger, dass eine Vermietung ihrer Fläche an Jugendgruppen möglichst reibungslos und zufriedenstellend ablaufe. Sobald durch solche Vermietungen zu viele schlechte Erfahrungen gemacht würden, bestehe die Gefahr, dass ein Lagerplatz von der Karte verschwindet und für Zeltlager nicht mehr zur Verfügung steht.

Sensibilisierung in Ausbildungskursen

Wir stellen fest, dass es Gründe gibt, die für eine Verknappung der zur Verfügung stehenden Lagerplätze sprechen können. Die geltend gemachte Verknappung nehmen wir in unserem Verband nicht wahr. In unseren Ausbildungskursen sensibilisieren wir die Leitenden auf die vielfältigen Herausforderungen der jährlichen Lagerplatzsuche. Wir gehen davon aus, dass eine Schar bei genügend Vorlaufzeit und anständigem Umgang mit den Landbesitzern auch in Zukunft keine Probleme haben wird, einen schönen und praktischen Lagerplatz in der freien Natur zu finden.

Problematische Entwicklungen bei Jungwacht Blauring

Auch wenn wir momentan kein Verschwinden der Lagerplätze wahrnehmen, gibt es für uns doch einige Entwicklungen, die uns Sorgen machen. So haben seit einiger Zeit vor allem grosse Gruppen Mühe, geeignete Lagerhäuser oder Luftschutzunterkünfte zu finden. Ausserdem besteht in unserer Gesellschaft unseres Erachtens gegenwärtig die Tendenz, Regeln und Gesetze zu erlassen, welche die Freiheiten der Jugendlichen einschränken und die wertvolle Arbeit unserer jugendlichen Leitenden erschweren.